



⊕ St.-Josefs-Hospital

● Praxis mkg

DB Hauptbahnhof

P1 Parkhaus Hauptbahnhof

P2 Parkhaus Stresehannstr.

m.k.g

Gemeinschaftspraxis
für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie

Dr. Dr. H. P. Schlien
Arzt für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie

Dr. Dr. K. Niemeyer
Arzt für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie
Plastische Operationen

Dr. W. Hammerl
Arzt für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie

Dr. Dr. M. Black
Arzt für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie

Bahnhofstraße 46
58095 Hagen
Tel. 02331 321 91
Fax 02331 182 598

Belegärztliche Abteilung
im St.-Josefs-Hospital,
Dreieckstraße 17
58097 Hagen
Tel. 02331 805 497



Informationen zur stationären
Behandlung in der Abteilung
für Mund-, Kiefer- und
Plastische Gesichtschirurgie
im St.-Josefs-Hospital Hagen

m.k.g Gemeinschaftspraxis
für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Sie haben für die bei Ihnen erforderliche Behandlung einen Aufnahmetag vereinbart. Um den Behandlungsablauf für Sie möglichst unkompliziert gestalten zu können, wollen wir Sie mit diesem Informationsblatt über den Organisationsablauf des Aufnahmetages und einige Besonderheiten der stationären Behandlung in der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie informieren.

1. Die Reservierung Ihres Bettes im Krankenhaus erfolgt in unserer Praxis.
2. Bringen Sie bitte das Einweisungsformular für stationäre Krankenhausbehandlung, das Ihnen bei der Terminvereinbarung in der Praxis ausgehändigt wurde, und Ihre Krankenkassenchipkarte mit ins Krankenhaus.
3. Sollten Sie auch an anderen Krankheiten als der jetzt bei uns behandelten leiden, bitten wir Sie, evtl. vorhandene Befundberichte oder Arztbriefe über frühere Untersuchungen und Krankenhausaufenthalte mitzubringen.
4. Bringen Sie bitte die regelmäßig einzunehmenden Medikamente mit ins Krankenhaus.
5. Kommen Sie bitte am vereinbarten Aufnahmetag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr ins Krankenhaus.
6. Sollte die Operation bereits für den Aufnahmetag vorgesehen sein, kommen Sie bitte zur vereinbarten Zeit nüchtern ins Krankenhaus.
7. Üblicherweise findet eine operative Behandlung am Folgetag statt. Sie können dann am Aufnahmetag Ihr übliches Frühstück und – wenn nicht anders vereinbart – Ihre Medikamente wie gewohnt einnehmen.

8. Melden Sie sich im Krankenhaus zunächst in der Patientenaufnahme im Erdgeschoß an und begeben Sie sich anschließend in die Abteilung für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie in der 5. Etage. Melden Sie sich bitte im Schwesternzimmer, die Schwester/der Pfleger wird Ihnen Ihr Zimmer zeigen und steht Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

In der Regel wird am Aufnahmetag eine Untersuchung und Beratung durch Ihren Anästhesisten erfolgen, die im Behandlungs- und Untersuchungsraum gegenüber den Aufzügen vorgenommen wird. Im Rahmen dieser Untersuchung wird – falls erforderlich – auch die Blutentnahme zur Erstellung von Laborwerten durchgeführt, ggf. wird auch die Anfertigung von speziellen Röntgenaufnahmen oder eines EKG veranlasst. Bringen Sie bitte etwas Zeit und Geduld mit, da Pflegepersonal und Anästhesist an allen Wochentagen durch ein umfangreiches Operationsprogramm ebenfalls beansprucht werden, wodurch Wartezeiten für Sie entstehen können.

Im Laufe des Aufnahmetages wird Ihr Operateur Sie in Ihrem Zimmer aufsuchen und Fragen zur Operation, zur Weiterbehandlung und zum erforderlichen postoperativen Verhalten mit Ihnen besprechen.

Patienten, bei denen eine Operation in der Mundhöhle vorgesehen ist, sollten am Morgen des Operationstages besonders gründlich die Zähne putzen und die Mundhöhle zusätzlich mit der bereitstehenden Chlorhexidin-Lösung spülen. Putzen Sie auch nach der Operation regelmäßig Ihre Zähne (dreimal täglich). Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bitte bis zur weitgehend abgeschlossenen Wundheilung aus.

Verzichten Sie bitte zumindest für die ersten 48 Stunden nach der Operation auf das Rauchen! Hierdurch tragen Sie zu einer besseren Wundheilung bei.

Zur Verminderung von Schwellungen nach dem Eingriff sind kalte Umschläge hilfreich. Das Pflegepersonal wird Sie mit Kühlpackungen versorgen, die in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

Sie finden auf dem Flur (neben der Küche) einen Wagen mit Getränken (Mineralwasser, Tee und Kaffee), an denen Sie sich selbst bedienen können.

Die allgemeine Besuchszeit endet im St.-Josefs-Hospital um 20.00 Uhr.

Für weitere Fragen zur Körperpflege, Ernährung und krankenschwägerischen Belangen steht Ihnen das mit den speziellen Bedingungen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie vertraute Personal unserer Station gern zur Verfügung.

**Wir wünschen Ihnen gute Besserung
und rasche Genesung.**